

## **TSV-Ringer halten Jahreshauptversammlung**

### **Kampf neben der Matte wird in geordneten Bahnen gelenkt**

Im Jugendraum der Oskar-Mozer Halle hielten die TSV-Ringer neulich zusammen mit ihren Mitgliedern im harmonischen, unspektakulären Rahmen ihre Jahreshauptversammlung ab. Es galt das zurückliegende Jahr sachlich aufzuarbeiten und das Feld für die nahe Zukunft wieder zu bestellen.

Der Umzug in die neue Bibrishalle bietet derzeit noch viel Ungewisses, weil Neues, stellt aber auch jede Menge spannende, zuversichtliche Aspekte in Aussicht. Auch sportlich...neue Chance, neues (Kampf-) Glück.

Abteilungsleiter Manfred Strauß durfte in seiner Begrüßungsansprache den Schatzmeister des Gesamtvereins TSV Herbrechtingen, Herrn Rolf Rieberger, herzlich willkommen heißen.

Nach einer nochmaligen Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte ergriff Schriftführerin Yvonne Beck-Fetzer mit der Verlesung des einwandfrei verfassten Protokolle der letztjährigen Hauptversammlung das Wort, brachte damit den Verlauf der HV 2018 in Erinnerung.

Wie immer, breit angelegt war hernach der TOP 3, die Folge der Berichte, welche Ringervorstand Strauß eröffnete. Er konstatierte: Es wurde in 2018 wieder Enormes geleistet, viele Arbeitsstunden bewältigt...nur sportlich, in der Verbandsrunde hat es uns schwer gebeutelt. In der neuen Saison müssen wir schauen, dass wir rechtzeitig in „die richtige Ecke“ kommen. Es wird sicherlich zunächst eine Herausforderung für uns, sich auf die wieder frischen Gegebenheiten in der neuen Bibrishalle einzustellen.

Sehr gute Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Zukunft bietet dort der schmucke Trainingsraum an.

Negativ ist unser Kampfrichterproblem, welches esdringend zu lösen gilt.

Einen herzlichen Dank richtete Strauß an den tatkräftigen Förderverein, was dieser rührt und macht ist einmalig.

An die Spender einen herzlichen Dank für das Mitmachen bei dem Projekt der Heidenheimer Zeitung bzw. der Kreissparkasse („Ringen verbindet Generationen und Kulturen“) ...dieses Engagement macht stolz und hat übererwartend hervorragend eingeschlagen.

Ein besonders herzliches Dankeschön richtete der Ringerchef an das gesamte Bewirtungsteam für das gesteigerte Maß an Einsatz für die gemeinsame Sache.

Die Stadt Herbrechtingen trägt mit einem offenen Ohr bei der Hallenbelegung und den Trainingsmöglichkeiten auch während der Ferien ihren Teil zum Gelingen bei, deshalb ein inniger Dank an die Stadtverwaltung und auch an den Gesamtverein TSV für ihr offenes Ohr.

Im Namen des Jugendleiter-Teams berichtete Michael Gutbier über die Erfolge und Teilerfolge im abgelaufenen Jahr, angefangen über die Bezirksmeisterschaften bis hin zu den nationalen Wettbewerben. Im Jugend- und Junioren-Bereich der Turnierserie rasselte es in der Kiste...9 Württ. Medaillen und vier 4. Plätze knapp neben dem Podest...sowie 5 qualifizierte Athleten zu den Deutschen Meisterschaften gehört sicher nicht zum alljährlichen Erfolgs-Repertoire.

Deutsche Meisterschaften: ...aus lauter Gutem das Beste heraus filtern..., vor allem am 3.Wettkampftag möglichst bei den Finales noch um die Lorbeeren mitkämpfen zu dürfen, dies ist das Ansinnen bei nationalen Titelnkämpfen.

4 TSV'ler gelang dies in toller Manier. Riccardo Caricato erreichte mit dem 4. DM-Platz bei den Kadetten eine Top-Platzierung, hervorragende 6. Plätze errangen desweiteren Muhammed Tasdelen und Felix Weiß in demselben Altersbereich. Newcomer Leon Rul gelang auf Anhieb ebenso ein ausgezeichnete 6. Platz bei der B-Jugend.

Auch das 28. Eugen Roller-Turnier der TSV Herbrechtingen wurde für letztlich knapp 190 Jugendringern aus 22 Vereinen zum Leckerbissen der besonderen Art. Gesellige Highlights bieten stets die Jugendfreizeit im Sommer und die Jugendweihnachtsfeier.

Abschließend bedankte sich Gutbier bei allen, die in irgendeiner Form, sei es durch Spenden, Dienstleistungen oder sonst unterstützend dazu beigetragen haben, dass so ein Ringerjahr geregelt und gut gestaltet werden kann. Vor allem den Trainern, die doch viele Stunden mit den Kids verbringen und einen bestimmt nicht immer leichten Job ausüben haben. Ein Dank ging auch an die Vorstandschaft und dem Gesamtverein für die Unterstützung über das ganze Jahr.

Die Finanzlage mit ihren Besonderheiten erörterte Kassierer Lars Strauß an Hand detaillierter Zahlen von Einnahmen und Ausgaben. Der Finanzrahmen konnte passgenau eingehalten werden.

Pressereferent Alwin Reimer ließ das abgelaufene Jahr zunächst aus überregionaler Sichtweise Revue passieren, um dann kritisch und ausführlich die Mannschaftssaison 2018 zu durchleuchten. Die TSV erlebte, weit unter Wert, eine Saison durchzogen von Pleiten, Pech und Pannen...teils fassungslos, teils erbarmungslos. Die Verbandsliga-Staffel rangierte letztlich in einem spannend engen Tabellen-Mittelfeldgerangel auf Platz 7, genauso wie die 2. Mannschaft in der Landesklasse, der bis zuletzt im Abstiegskampf der Klassenerhalt gelang. Christi Fetzer schüttet in seiner Art sein Ringerherz auf der Matte aus und ist deshalb der Publikumsliebbling bei den Red Devils Heilbronn, bei welchen der TSV'ler seinen Anteil zur Deutschen Vizemannschaftsmeisterschaft beitrug.

Der Jahresausflug nach Garmisch-Partenkirchen, hin zur Partnach-Klamm, diente zur Förderung der Geselligkeit und Kameradschaftspflege.

Die „bergverrückte“ Wandergruppe der Ringer-AH war im Juli wieder mal im Hochgebirge in der Region Alta Badia unterwegs.

Mit der alljährliche Jahresabschlussfeier Anfang Januar lassen die Ringer das alte Jahr Revue passieren und begrüßen feierlich das neue Jahr 2019. Die TSV-Athleten haben sich von der altherwürdigen Oskar-Mozer Halle verabschiedet und hoffen in der Mehrzweckhalle der neuen Bibrishalle auf frisches Kampfglück.

**Ein herzliches Dankeschön an all die Sponsoren und Werbepartner für die Unterstützung, die Anerkennung und das „den Ringern“ entgegen gebrachte Vertrauen!**

Grüße des Hauptvereins überbrachte TSV-Repräsentant Rolf Rieberger. Was bei den Ringern passiert ist schlichtweg „wahnsinnig bombastisch“...was in der Abt Ringen läuft ist wunderbar. so Rieberger. Die Zusammenarbeit hin zum Gesamtverein ist Spitze, so seine Feststellung, deshalb seine Empfehlung auf Entlastung der Vorstandschaft an die Versammlungsrunde, welche dann auch einstimmig ausfiel.

Der im Gesamtverein in seiner Funktion ausscheidende Rolf Rieberger wurde von Abt Leiter Strauß mit einer Anerkennungsgebe geehrt.

Die Wahlen der Wahlgruppe 2 brachten eine Bestätigung der bisherigen Amtsinhaber:

Vizeabteilungsleiter: Josef Krukenfelner  
Technischer Leiter Walter Fetzer  
Wirtschaftsleiterin: Heidrun Reimer  
Presse / Öffentlichkeitsarbeit: Alwin Reimer  
Mannschaftsführer I: Werner Beck  
Mannschaftsführer II: Horst Rühle  
Hallenkassiererinnen: Manuela Strauß und Angelika Krukenfelner

TOP 6 Vorgesehene Jahresplanung:

07.04. 29. Eugen Roller-Wanderpokalturnier  
11.05. Altpapiersammlung zusammen mit dem FV Mattenratzen  
22.06. Altpapiersammlung zusammen mit dem FV Mattenratzen

06.07. Kinderfest  
13./14.07. Stadtfest  
07.09. Saisonbeginn in den Württ. Ringerligen

20. bis 22.09. offizielle Einweihung der neuen Bibrishalle  
29.11. bis 01.12. Weihnachtsmarkt  
05.01.2020 Jahresabschlussfeier

Jahresausflug und Welcome-Fest in der neuen Halle befinden sich noch in der Terminierungsphase

mit freundlichen Grüßen

Alwin Reimer

Pressewart TSV Herbrechtingen Ringen